

# Nur ein Moment entscheidet über die Zukunft

Drarry <3

Von LunaLux

Harry Potter saß auf seinem Bett im Slytherin Schlafrum. Dies würde sein fünftes Jahr in Hogwarts werden und gerade dachte er an seinen ersten Tag in Hogwarts zurück.

~Flashback~

Harry stand mit den anderen Erstklässlern in der Eingangshalle von Hogwarts und wartete darauf, dass sie in die Große Halle gehen und in ihre Häuser eingeteilt würden. Plötzlich löste sich ein blonder Junge aus ihrer Reihe und schritt auf ihn zu. „Dann ist es also wahr, was im Zug erzählt wurde. Der große Harry Potter geht ab diesem Jahr auch nach Hogwarts? Mein Name ist Malfoy, Draco Malfoy. Ich würde dir empfehlen dich nicht mit den falschen Leuten abzugeben.“ „Es kommt darauf an was du unter „falschen“ Freunden verstehst, Malfoy.“ „Nun ja, Potter, Leute die dich nur ausnutzen, könnte man als solche bezeichnen, nicht wahr?“ „Ja, könnte man und bei dir werde ich ja bestimmt bald feststellen wozu du gehörst.“ Bevor Draco jedoch darauf antworten konnte, wurde ihm mit einem Stück Pergament auf die Schulter geklopft, sodass er sich wieder in die Reihe stellte. „Guten Tag, Schüler!“, sagte eine streng aussehende Hexe. „Ich bin Professor McGonagall, die stellvertretende Schulleiterin und Hauslehrerin von Gryffindor. Ihr werdet nun in eure Häuser eingeteilt. Es gibt Gryffindor, Ravenclaw, Huffelpuff und Slytherin. Diese Häuser werden gleichsam auch eure Familie für eure Schulzeit sein. Für besondere Verdienste werdet ihr Punkte bekommen und für Dummheiten werden euch Punkte abgezogen. Am Ende des Jahres werden diese Punkte in den Häusern zusammen gezählt und das Haus mit den meisten Punkten bekommt den Hauspokal. So nun folgt mir, die anderen Schüler warten schon.“ Mit diesen Worten drehte sie sich zur Tür um und öffnete diese. Als Harry den ersten Blick auf Hogwarts erhascht hatte war er ja schon begeistert gewesen, aber die Große Halle war noch berauschender. Es gab 4 lange Tische über denen je ein Wappen hing. An den Tischen saßen schon verschiedene Leute, dies waren wahrscheinlich die Häuser von denen Professor McGonagall vorhin gesprochen hatte. Am Ende der Halle war ein Tisch quer gestellt sodass die Lehrer, die dort saßen, die Schüler beobachten konnten. In der Mitte saß ein älterer Zauberer, der Schulleiter wie ihm von Draco, der neben ihm zum Lehrertisch ging, zu gezischt

wurde. Er hieß Albus Dumbledore. Bevor Harry jedoch auch die anderen Lehrer begutachten konnte, blieben die Schüler vor ihm stehen und bildeten eine Reihe. Professor McGonagall stellte gerade vor ihnen einen dreibeinigen Stuhl auf den Boden und legte auf ihn einen zerschissenen alten Hut. „Liebe Erstklässler, ich werde euch jetzt nach einander aufrufen und ihr werdet in eure Häuser eingeteilt.“ Als sie dann alle Leute aufrief hörte Harry schon nicht mehr zu. Er schaute sich in der Halle um, denn er wollte alles sehen. „Malfoy, Draco“. Jäh wurde er aus seinen Gedanken gerissen und schaute zu Draco, der gerade aus der Reihe nach vorne ging. Er hatte den Hut noch nicht richtig auf, als dieser schon „Slytherin!“ rief. Der Tisch, der vom Eingang her ganz links war, klatschte, doch der Rest blieb still. Schon wurde Harry aufgerufen. Er ging nach vorne und setzte sich. „So, da ist der Goldjunge ja. Albus hat mir gesagt, dass du dieses Jahr kommen würdest. Er hat auch gesagt, dass ich dich nach Gryffindor schicken soll, aber ich lasse mir nichts befehlen. Daher kommst du nach Slytherin!“ Das letzte Wort hatte er in den Saal gerufen und alles war still geworden. Als Harry den Hut abnahm sah er in den Gesichtern, die ihn vorhin noch freundlich angeschaut hatten nun Verachtung und Verwunderung. Er verstand es ja, dass sie verwundert waren, dass er in Slytherin gelandet war, aber was konnte er dafür?! Und warum verachteten sie ihn jetzt? Als sein Blick jedoch zum Slytherin-Tisch kam, sah er überall nur Freude und Begeisterung. Glücklich ging er zum Tisch und setzte sich zu Draco.

~Flashback Ende~

Die fünfzehn Jährige Ausgabe dieses Jungens, blickte auf, als einer seiner Zimmergenossen aus dem Bad kam. Es war Draco Malfoy, der nur mit einem Handtuch bekleidet das Zimmer betrat. Bei diesem Anblick wurde Harry heiß. Doch er ließ sich nichts anmerken. Er hatte schon vor einem Jahr bemerkt, dass er schwul war, doch dass er auf seinen besten Freund stand, wusste er erst sein ungefähr einer Woche und er wollte nicht, dass irgendwer etwas davon erfuhr. „Na? Endlich fertig? Es gibt nämlich auch noch andere Leute die hier duschen wollen, Draco“, sprach Harry. Doch Angesprochener zuckte nur mit den Schultern und ging zu seiner Kommode. Es war ihr erster Schultag nach den Sommerferien, die Harry seit der 3. Klasse immer bei den Malfoys verbrachte. Ohne ein Wort zuzusagen ging er ins Bad und zog sich aus um zu duschen. Als er wieder ins Zimmer kam, saß Draco auf seinem Bett und las ein Buch. Ohne auf den Titel zu schauen wusste Harry welches es war. „100 Zaubersprüche und ihre Zubereitung“. Dieses Buch las Draco seit er es vor 2 Wochen bekommen hatte. Seine restlichen Freunde waren mittlerweile auch wach und lagen auf ihren Betten. „Leute, wir müssten mittlerweile wirklich zu Zaubersprüchen. Snape wird für uns auch keine Ausnahme machen!“, erinnerte ihn Blaise Zabini, der, mit Draco, sein bester Freund war. „Jaja. Ich komm schon...“, erwiderte Draco nur und stand auf. Nahm seine Tasche und strich sich mit einer typischen Malfoy Geste die Haare aus dem Gesicht. „Los, macht schneller!“, trieb er auch noch die anderen an. Darüber konnte Harry nur lachen. Jeden morgen lief es hier so ab. So gingen sie zum Zaubersprüche-Klassenraum. Schnell stellten sie fest, dass der Unterricht noch nicht begonnen hatte. Sie standen keine Minute, als die Tür aufgerissen wurde. Der Tränkemeister, Severus Snape, stand mit wehender Robe in der Tür. Den erschreckenden Ausdruck den er in Harrys erstem Jahr noch auf alle ausüben konnte, wirkte jetzt nur noch bei den Gryffindors, denn diese zuckten merklich zusammen, als sie ihn sahen. Sie betraten den Raum und Harry setzte sich mit Draco und Blaise auf ihre gewohnten Plätze, in die erste Reihe. „Buch

aufschlagen. S.211 2. Abschnitt. Lesen und Informationen zum Trank heraus schreiben. Ihr habt 20 Minuten Zeit,"sagte Snape in seinem typischen befehlenden Ton. Harry schlug sein Buch auf und fing an die Informationen aufzuschreiben. Als die 20 Minuten vergangen waren stand Professor Snape auf und auf einen Wink von ihm erschien die Zutatenliste an der Tafel. „Ihr schreibt die Liste nun ab und fangt mit dem Trank an. Ihr arbeitet in Dreiergruppen. Potter/Malfoy/Zabini. Parkinson/Crabbe/Goyle.“ Und er verließ die gesamten Gruppen. Rasch schrieben sie die Zutaten ab und fingen an zu arbeiten. Am Ende der Stunde war der Trank von ihnen fertig und Snape ging rum und benotete die Arbeit. Schon kam er an den Tisch von Harry, Draco und Blaise. „Ja, der Trank ist fast perfekt. 20 Punkte für Slytherin. Zur nächsten Stunde schreibt ihr mir einen Aufsatz über diesen Trank und was ihr falsch gemacht habt. Ihr seid entlassen.“ Sofort griffen die Gryffindors ihre Taschen und hetzten aus dem Raum. Darüber mussten Harry und seine Freunde lachen. „Mal ehrlich. Die haben seit 5 Jahren bei Snape Unterricht und haben immer noch Angst vor ihm!“, sagte auch sogleich Draco. Kopfschüttelnd verließ er das Klassenzimmer und noch immer lachend folgten ihm Harry und Blaise. Als sie vor der Großen Halle angekommen waren blieb Draco kurz stehen und wartete auf die anderen beiden. Dann gingen sie gemeinsam in die Halle und setzten sich an den Slytherin-Tisch. Nach dem Essen standen Harry, Draco und Blaise auf. In der Eingangshalle trennten sich ihre Wege, denn Blaise hatte jetzt eine Doppelstunde Runenkunde welche Harry und Draco erst am Freitag hatten. So ging Blaise die Marmortreppe hoch und Harry und Draco gingen in die Kerker, wo sie es sich im Gemeinschaftsraum gemütlich machten. Dieser war komplett leer und so konnten sie sich ungehindert unterhalten. „Harry, warum hast du eigentlich keine Freundin?“, fragte Draco gerade heraus und so kannte man ihn. Wenn ihn etwas störte oder interessierte sprach er Harry immer sofort darauf an. „So wie ich weiß hast du auch keine, Draco.“, konterte Harry und kurz war auf Draco Seite Stille doch dann: „Vielleicht möchte ich einfach keine.“- „Komm, Draco. Du könntest jede haben und das weißt du!“- „Ja, ich weiß. Diesem Körper kann man einfach nicht widerstehen.“ Harry hatte bei dem Satz von Draco nur die Augen verdreht. Draco war heiß, verdammt heiß und das wusste dieser auch. Gedanken versunken beobachtete er Draco bis dieser ihn aus den Gedanken riss. „Ich hoffe bald beginnt die Quidditch-Saison, dann können wir Gryffindor wieder demütigen.“ Nach diesem Satz lachte Harry doch mit einem Blick auf die Uhr sprang er auf und zog Draco hoch. Doch dies war wohl etwas zu ruckartig gewesen, denn die beiden verloren das Gleichgewicht und fielen auf den Boden. Peinlich berührt bemerkte Harry das Draco direkt auf ihm gelandet war. Doch wie es schien störte das diesen überhaupt nicht. Wer genauer hinschaute konnte sogar ein leichtes Flackern in seinen Augen sehen. Langsam senkte Draco seinen Kopf bis seine Lippen Harrys verschlossen. Zuerst erschrak dieser doch dann schloss er die Augen um diesen Augenblick zu genießen. Nach wenigen Sekunden brach Draco den Kuss ab und richtete sich auf. „Tut mir Leid. Ich wollte das nicht. Es...“, versuchte Draco zu erklären. Doch Harry verschloss ihm sogleich wieder den Mund mit seinen Lippen. Nach diesem scheuen Kuss blickte Harry Draco in die Augen. „Dray, Ich liebe dich!“- „Ich liebe dich auch, Harry!“ Dann nahm er Harry an die Hand und gemeinsam verließen sie den Gemeinschaftsraum denn nun würden sie schon fast zu spät zu Verteidigung gegen die dunklen Künste kommen, und dies würde Lucius Malfoy, der ab diesem Jahr ihr Lehrer sein würde nicht gut heißen. Sie kamen gerade noch so pünktlich an und ignorierten die verwirrten Blicke die ihnen ihre Klassenkameraden zuwarfen.

